

Weihnachtsbaumverkauf in Krogaspe

Auch dieses Jahr findet in Krogaspe ein Weihnachtsbaumverkauf statt:

Am **Samstag, den 12.12.2020 von 14:00 – 17:00 Uhr** auf der Appelkoppel von Heiner Reimers (Maifeuer-Koppel).

So kann auch in diesem Jahr jede Krogasper Familie einen schönen Tannenbaum vor Ort erwerben - trotz Corona.

Der Verkauf der Tannenbäume erfolgt durch Uwe Jargstorf aus Ellerdorf. Dieses Jahr ist unsere Freiwillige Feuerwehr allerdings wegen der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Auflagen nicht an der Aktion beteiligt. Von daher wird es auch keinen Getränkeauschank, Grillwurst o. ä. geben.

Ich bitte Sie, die bekannten AHA-Regeln einzuhalten und den Einbahnstraßenverkehr, der auf der Koppel eingerichtet werden wird, zu befolgen.

Bitte denken Sie an die Mund-Nasen-Maske!

Termine:

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none">• 10.11.2020, 19:30 Uhr
Sitzung des Bau- und Wegeausschusses• 15.11.2020, 10:00 Uhr
Gedenkfeier zum Volkstrauertag
(unter Vorbehalt „Corona“)• 20.11.2020, 16:00 Uhr
Sitzung Finanzausschuss – Rathaus Nortorf | <ul style="list-style-type: none">• 30.11.2020, ab 16:00 Uhr
Blutspenden DRK – Asper Krug• 07.12.2020, 19:30 Uhr
Sitzung der Gemeindevertretung Krogaspe• 12.12.2020, 14:00 – 17:00 Uhr
Weihnachtsbaumverkauf Appelkoppel |
|---|--|

Der lebendige Adventskalender findet dieses Jahr leider aufgrund der kritischen Entwicklung in der Corona-Pandemie nicht statt.

Hoffen wir gemeinsam darauf, dass wir uns 2021 wieder in altbewährter Art treffen können!

Oktober 2020

Aus der Gemeinde

Seite 2 - 3

Stand zum Bau unseres neuen Dorfgemeinschaftshauses

Seite 4

Reinigungspflicht der Grundstückseigentümer

Seite 5

Entwicklung im Baugebiet Peerweid

Seite 6

Freistellung der Erzieherinnen zu Heiligabend und Silvester

Seite 7

Weihnachtsbaumverkauf in Krogaspe

Termine

Seite 8



Liebe Krogasperinnen und Krogasper!

Der Herbst zeigt mit seinen bunten Farben deutlich sein Gesicht, die Urlaubszeit ist vorbei und ich hoffe, Sie alle haben trotz der widrigen Corona-Umstände in den Sommer- oder Herbstferien ein wenig Urlaub machen können und Erholung und Entspannung gefunden.

Die Gemeindevertretung nimmt - soweit es möglich ist - wieder Fahrt auf und bringt die aktuellen Projekte weiter voran. Näheres entnehmen Sie bitte den folgenden Seiten.

Ich wünsche allen Krogasperinnen und Krogaspern einen schönen Herbst, der zu Spaziergängen in der Feldmark einlädt - und bleiben Sie alle hoffentlich gesund!

Ihr



Gemeinde Krogaspe Der Bürgermeister

Nils Höfer
Huskoppel 3b
24644 Krogaspe

Tel: 0 43 92/ 69 05 65

Mobil: 01 51/ 64 91 61 98

eMail: buergermeister@krogaspe.de

Liebe Krogasperinnen und Krogasper,

glaubten wir noch im Sommer, das Schlimmste in der Corona-Krise mit Kontaktbeschränkungen u. a. Verboten überstanden zu haben, trifft uns jetzt die 2. Welle der Pandemie voll und ganz. Die Auflagen seitens des Landes und des Kreises werden wieder strenger. Ein Feiern in größerer Runde, ob an Geburtstagen, bei Hochzeiten oder bei den eigentlich in Kürze bevorstehenden Weihnachtsfeiern, rückt einmal mehr in weite Ferne. Doch die getroffenen Entscheidungen und Maßnahmen haben ihre Berechtigung, auch wenn man evtl. über das eine oder andere Detail streiten kann. Ich denke, es ist ganz wichtig, dass jeder seinen Anteil dazu beiträgt, die Verbreitung des Virus möglichst zu verhindern und einzudämmen - mit dem Tragen von Mund-Nasen-Masken, dem Gebot des Abstandshaltens und der sorgfältigen Hygiene. Nur wenn sich alle an diese AHA-Regeln halten, werden wir im kommenden Jahr wieder im Dorf zusammenkommen und unser geselliges Leben wieder aufnehmen können. Vor dem Hintergrund dieser kritischen Entwicklung in der Corona-Pandemie und aus Verantwortung für die Gesundheit und das Wohl unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger haben wir beschlossen, alle Veranstaltungen der Gemeinde für dieses Jahr abzusagen. So kann dieses Jahr leider kein Laternelaufen mehr stattfinden und auch die beliebte Senioren-Adventsfeier muss leider ausfallen. Ich bitte um Ihr Verständnis, dass wir diese Entscheidungen so getroffen haben!

Ob wir die Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag am **15.11.2020** aufgrund der zugespitzten Lage in der Corona-Pandemie stattfinden lassen können, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Falls ja, so bitte ich Sie jetzt schon, bei der Veranstaltung die Abstandsregeln zwischen den Familien einzuhalten und einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Freistellung der Erzieherinnen zu Heiligabend und Silvester

Die Beschäftigten im Kindergarten der Gemeinde Krogaspe müssen derzeit für den 24. Dezember und für den 31. Dezember jeweils einen Tag Urlaub einreichen bzw. geleistete Mehrarbeitsstunden abbauen. Der Kultur- und Sozialausschuss der Gemeinde Krogaspe hat im Rahmen seiner Sitzung am 12.10.2020 der Gemeindevertretung empfohlen, die Beschäftigten im Kindergarten der Gemeinde Krogaspe am 24. Dezember und am 31. Dezember ohne Anrechnung von Urlaubstagen/Mehrarbeitszeit freizustellen. Dieses wird in vielen Kindergärten der Umlandgemeinden bereits seit längerer Zeit so gehandhabt.

In § 6 Abs. 3 TVöD ist geregelt, dass, soweit es die betrieblichen/dienstlichen Verhältnisse zulassen, die/der Beschäftigte am 24. Dezember und am 31. Dezember unter Fortzahlung des Entgelts nach § 21 TVöD von der Arbeit freigestellt wird.

Allerdings findet der § 6 Abs. 3 TVöD auf die Arbeitsverträge von den Beschäftigten im Kindergarten derzeit noch keine Anwendung.

Um der Empfehlung des Kultur- und Sozialausschusses nachzukommen, hat die Gemeindevertretung einstimmig beschlossen, den § 6 Abs. 3 TVöD mit in die Arbeitsverträge der Beschäftigten im Kindergarten der Gemeinde Krogaspe aufzunehmen, damit dieser Anwendung findet und die Beschäftigten am 24. Dezember und am 31. Dezember unter Fortzahlung des Entgelts freigestellt werden.

Dieser Beschluss ist für unsere Gemeinde und den Kindergarten von Bedeutung, weil wir damit einen Konkurrenzfaktor an dieser Stelle ggü. den anderen amtsangehörigen Kindergärten beseitigen.

Die Freistellung an Heiligabend und Silvester ist auch ein Zeichen von Wertschätzung und Anerkennung für die sehr gute und engagierte Arbeit unserer Erzieherinnen!

Informationen des Bürgermeisters

Entwicklung im Baugebiet Peerweid

Wie jeder im Dorf leicht erkennen kann, gehen die Bautätigkeiten im ersten Bauabschnitt am Peerweid gut voran. Sechs neue Einzelhäuser stehen schon, eines ist schon seit dem Frühjahr mit Familie Timo Göttsche, Ulrike Heyde und ihrem Sohn Till bezogen worden. Wie sie mir versichert haben, fühlen sie sich sehr wohl in Krogaspe und sind mit offenen Armen willkommen geheißen worden. Die nächsten Familien werden voraussichtlich im Frühling des kommenden Jahres einziehen können. Neben dem Kauf der zweiten Hälfte der Koppel konnte die Gemeinde das letzte freie Grundstück im ersten Bauabschnitt erwerben. Auch dafür hat die Gemeinde schon ein Käufer gefunden. Somit wäre die erste Hälfte im Peerweid voll belegt - mit jungen Paaren und Familien, die unsere Gemeinde sicherlich bereichern werden.

Leider verläuft das Bauleitplanverfahren für den B-Plan Nr. 9 „Peerweid“ nicht so reibungslos wie erhofft. Zu dem ersten Entwurf des B-Plans wurden seitens des Kreises erhebliche Einwände eingebracht, die es auszuräumen gilt. Zu diesem Zweck wird Ende Oktober ein Gespräch mit dem Ingenieurbüro und der Amtsverwaltung stattfinden, um zu klären, wie wir diese Einwände zu bewerten haben und am besten behandeln, um keine unnötigen Verzögerungen hinnehmen zu müssen. Die Bewerberliste für die noch zu vergebenen Bauplätze ist lang. Stand Ende Oktober haben sich insgesamt 25 Paare bzw. Familien für ein Baugrundstück auf die Interessentenliste, die ich führe, setzen lassen.

Die Vergabekriterien wird die Gemeindevertretung in einer ihrer nächsten Sitzung beschließen, um dann das Vergabeverfahren starten zu können. Entgegen immer wieder aufkommender Gerüchte: Es ist noch kein Bauplatz vergeben oder einem Bewerber stillschweigend zugesagt worden! Wir hoffen, die Grundstücke im Frühjahr 2021 vergeben zu können. Damit wäre dann ein weiteres Projekt der Gemeinde erfolgreich zu Ende geführt.

Informationen des Bürgermeisters

In unserer Gemeinde hat die Anzahl der Hunde in den letzten Jahren stark zugenommen. Und leider haben sich in den letzten Wochen und Monaten die Beschwerden über Hundekot in Gärten, an den Wegen und in den Banketten massiv erhöht. Ich appelliere nochmals eindringlich an alle Hundebesitzer, dass sie die Hinterlassenschaften ihrer geliebten Vierbeiner mit Plastikbeuteln aufnehmen und diese entsprechend im Hausmüll entsorgen. Wir alle möchten gerne - ob mit oder ohne Hund - unsere schöne Natur genießen und auf Spaziergängen entspannen, ohne Gefahr zu laufen in Tretminen zu tappen und somit die Freude zu trüben. Nehmen Sie bitte Rücksicht und zeigen Sie Verständnis!

Mit Bedauern habe ich zur Kenntnis nehmen müssen, dass unsere beiden Reinigungskräfte im Kindergarten Regina Runge und Dörte Skiba leider zum Jahresende ihre Tätigkeit aufgeben müssen und gekündigt haben. Somit suchen wir zum 01.01.2021 für unseren Kindergarten 1-2 neue Reinigungskräfte, die uns mit ihrer Arbeit im Kindergarten unterstützen. Wenn Sie daran Interesse haben oder jemanden kennen, der diese Arbeit gerne aufnehmen möchte, melden Sie sich bitte direkt bei mir oder im Kindergarten. Ich bin für jede Bewerbung dankbar! Regina und Dörte würden die neuen Mitarbeiter*innen auch entsprechend einweisen. Ich bedanke mich sehr herzlich bei Regina und Dörte für ihre wertvolle Arbeit und die vertrauensvolle und zuverlässige Zusammenarbeit im Kindergarten!

Ich wünsche Ihnen allen ein paar schöne sonnige Herbsttage - lassen Sie sich die Freude und die Zuversicht nicht nehmen - Corona werden wir alle gemeinsam überstehen und gestärkt aus der Krise hervorgehen!

Herzliche Grüße

Ihr



Informationen des Bürgermeisters

Stand zum Bau unseres neuen Dorfgemeinschaftshauses

Die Planungen zum Bau eines neuen Dorfgemeinschaftshauses mit angeschlossener Feuerwehrfahrzeughalle kommen gut voran.

So hat am Montag, den 19.10.2020, der nichtständige Ausschuss „Dorfgemeinschaftshaus“ getagt und ist die einzelnen Leistungsscheine der verschiedenen Gewerke durchgegangen, um diese zum einen auf Vollständigkeit und Richtigkeit zu prüfen und zum anderen, um evtl. Einsparpotentiale zu identifizieren, weil u. a. Arbeiten in Eigenleistung erbracht werden können. Parallel dazu wurde schon der Bauantrag vom Architekturbüro Ladwig erstellt, so dass dieser zeitnah beim Kreis eingereicht werden kann.

Auf der Sitzung der Gemeindevertretung am 26.10.2020 wurde dann der entsprechende B-Plan Nr. 7 "Feuerwehrgerätehaus" der Gemeinde Krogaspe für das Gebiet "südlich der Hauptstraße, westlich Wasbeker Weg, auf dem alten Sportplatz" einstimmig beschlossen. Von Seiten der Öffentlichkeit waren im Rahmen des Beteiligungsverfahrens keine Stellungnahmen abgegeben worden. Die von den Teilnehmern öffentlicher Belange (TöB) eingegangenen Stellungnahmen hat das Planungsbüro B2K aus Kiel gesichtet und gemäß Abwägungsgebot ein Abwägungsvorschlag erarbeitet. Es haben sich keine Änderungen im Entwurf zum B-Plan Nr. 7 ergeben. Die guten Fortschritte zeigen, wie konstruktiv und zielgerichtet der DGH-Ausschuss arbeitet. Mit der Fristverlängerung zur Fertigstellung bis Ende 2022, welche das Land uns eingeräumt hat, wird uns ein Stück weit der zeitl. Druck genommen. Dennoch wollen wir weiterhin das Projekt zügig voranbringen. Der Spatenstich soll nach Möglichkeit im nächsten Frühjahr erfolgen.

Informationen des Bürgermeisters

Reinigungspflicht der Grundstückseigentümer

Wie ich leider schon mehrfach auf Spaziergängen im Dorf feststellen musste, sind an bestimmte Abschnitten die Rinnsteine voller Sand und Unkraut und die Bürgersteige liegen voll mit Laub. Auch Mitbürger und Mitbürgerinnen haben mir diesbezüglich schon öfter ihren Unmut darüber geäußert. Daher sehe ich mich dazu veranlasst, noch einmal ausdrücklich auf unsere geltende Straßenreinigungssatzung hinzuweisen:

In § 5 wurde die Verpflichtung zur Schnee- und Glättebeseitigung auf den Geh- und Radwegen (§ 4 Abs. 3 und 5) sowie die Verpflichtung zur Säuberung der Geh- und Radwege, der Rinnsteine und Gräben sowie der Grabenverrohrungen (§ 3 Abs. 2) auf die Eigentümer der anliegenden Grundstücke übertragen bzw. an den Nießbraucher oder den dinglich Wohnberechtigten (z. B. Mieter), sofern ihm das Wohngebäude zur Benutzung überlassen ist. Ist der Reinigungspflichtige nicht in der Lage, seine Pflicht persönlich zu erfüllen, so hat er eine geeignete Person mit der Reinigung zu beauftragen.

Lt. § 3 - Umfang der Reinigungspflicht gehört zur Straßenreinigung die Säuberung einschließlich der Beseitigung von Abfällen, Laub und Bewuchs. Im Winter ist Schnee zu räumen und Glätte zu beseitigen (§ 4). Die zu reinigenden Straßenteile sind bei Bedarf, mindestens einmal im Monat, zu säubern und von Unkraut zu befreien. (nachzulesen unter www.krogaspe.de)

Ich bitte Sie, liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen, Ihrer Verpflichtung nachzukommen, damit wir ein sauberes und gepflegtes Bild in unseren Straßen erhalten. Vielen Dank!